

# Hauszeitung

## *Mein Zuhause Heiligendorf*

Das Magazin für Bewohner, Angehörige, Interessenten und Mitarbeiter

Frühling  
2020

DER  
FRÜHLING  
IST DA!



### RÄTSELECKE

Bei unserem Quiz können Sie testen, wie gut Sie sich rund ums Thema Bienen auskennen

### AKTUELLES

Wir besuchten in der Weihnachtszeit den Wolfsburger Weihnachtsmarkt

### BEGEGNUNGEN

Zwei Mitarbeiter stellen sich vor.  
Diesmal: Joseph Carbona und John Cabucos

2 Inhalt  
4 Editorial  
„Mein Frühling“  
6 Veranstaltungskalender  
7 Der Frühling vor...

## AKTUELLES

8 Kartoffelfest  
10 Adventsmarkt  
12 Adventsbacken  
14 Weihnachtsmarkt  
15 Evangelischer Gottesdienst  
16 Schokoladenmuseum  
18 Bewohnerweihnachtsfeier

## RÄTSELECKE

20 Ostern  
22 Bienen-Quiz  
23 Schon gewusst...?

## ALLGEMEIN

24 Geburtstage  
25 Lustiges

## BEGEGNUNGEN

26 Mitarbeiter stellen sich vor:  
Joseph Carbona  
27 Mitarbeiter stellen sich vor:  
John Cabucos



### WEIHNACHTSMARKT

Die Bewohner von Mein Zuhause Heiligendorf freuten sich auf den Besuch des Wolfsburger Weihnachtsmarktes, der in der Vorweihnachtszeit ein absolutes Muss ist



### OSTERN

Eines der bekanntesten Symbole Osterns ist das Osterei. Auf den ersten Blick scheint das Ei mit der Auferstehung Christi wenig zu tun zu haben, doch tatsächlich haben Eier auch im Christentum eine besondere Bedeutung



### GEBURTSTAGE

Wir gratulieren allen Frühlings-Geburtstagskindern und zeigen Ihnen, welche Stars ebenfalls in dieser Jahreszeit ihren Geburtstag feiern



### MITARBEITER

Unsere Mitarbeiter in der Pflege Joseph Carbona und John Cabucos beantworten uns ein paar Fragen über den Frühling

## Liebe Leserin, lieber Leser,

endlich werden die Tage wieder länger und wir können die Sonnenstrahlen genießen. Mit der neuen Ausgabe unserer Hauszeitung von *Mein Zuhause Heiligendorf* möchten wir offiziell den Frühling 2020 einläuten.

Der Frühling ist länger als man glaubt. Er dauert nämlich ungefähr ein Vierteljahr, drei Monate, 21 Wochen, 92 Tage, 2.208 Stunden, 132.480 Minuten bzw. 7.948.800 Sekunden. Für den einen beginnt der Frühling am 1. März, dem meteorologischen Startpunkt. Für die meisten ist Frühlingsbeginn aber erst am 20. März. Uns Menschen reicht also ein Blick auf den Kalender, doch woher weiß die Natur, dass es so weit ist?

Aufs Licht kommt es an - zumindest bei Pflanzen. Die können nämlich mit speziellen Rezeptoren messen, ob die Nächte kürzer werden. Und je länger das Tageslicht auf die Pflanzen scheint, desto mehr Botenstoffe und Hormone werden produziert, die dafür sorgen, dass Pflanzen blühen. Ein untrügliches Zeichen dafür, dass es bald Frühling wird, sind die Schneeglöckchen, deren Blüten sich ihren Weg auch schon

durch den Schnee kämpfen. Sie können sogar Schnee schmelzen, da sie Biowärme von bis zu zehn Grad erzeugen. Der Vorfrühling dauert so lange, bis sich die zuvor weißen Weidenkätzchen gelb verfärben, dann setzt der so genannte „Erstfrühling“ ein. In dieser Zeit blühen weitere Pflanzen und Bäume, wie etwa die Stachelbeere oder Birnbäume. Erst mit Blühbeginn der Apfelbäume startet der sogenannte Vollfrühling.

Siebenschläfer, Igel, Fledermaus und Murmeltier sind typische Winterschläfer. Das heißt, sie fahren im Winter ihren Organismus extrem herunter, ihre Körpertemperatur sinkt ab und auch die Atmung geht zurück. Dabei sparen sie enorm Energie. Im Winterschlaf sind die Tiere dem Tod näher als dem Leben - bewegungslos verbringen sie die Wintermonate, ausgekühlt und erstarrt in einer geschützten Schlafhöhle.

Woher die schlafenden Tiere wissen, dass es Zeit ist, aufzuwachen, gehört noch zu den ungelösten Geheimnissen. Vielleicht sammeln sich über den Winter Stoffwechselprodukte im Körper an oder die steigenden Temperaturen wecken die Tiere auf. Eine volle Blase ist aber sicher nicht der Grund. Das Aufwachen dauert auf jeden Fall mehrere Stunden: Zuerst wird im Körper Fettgewebe verfeuert. Ab einer Körpertemperatur von etwa 15 Grad kommt das Muskelzittern dazu, damit die Tiere möglichst schnell wieder auf Betriebstemperatur kommen.

Zugvögel haben eine innere Uhr - sie richten sich kaum nach Tageslänge oder Temperatur, wenn sie zurück in den Norden fliegen. Sie ergreift die sogenannte „Zugruhe“ - sogar Singvögel, die in Käfigen gehalten werden, werden von ihr ergriffen. Flugrichtung und Flugdauer sind bei Zugvögeln genetisch festgelegt. Darum kann auch der Klimawandel für die Vögel ein Problem werden, wenn die sich nur nach ihrer inneren Uhr richten, aber die Jahreszeiten durch die Erderwärmung durcheinanderkommen.

## Wenn der Frühling kommt

**Wenn der Frühling kommt,**

**Von den Bergen schaut,**

**Wenn der Schnee im Tal**

**Und von den Hügeln taut,**

**Wenn die Finken schlagen**

**Und zu Nester tragen,**

**Dann beginnt die liebe, goldne Zeit**

**Wenn der Weichselbaum**

**Duft'ge Blüten schneit,**

**Wenn die Störche kommen**

**Und der Kuckuck schreit,**

**Wenn die Bächlein quellen**

**Und die Knospen schwellen,**

**Dann beginnt die liebe, goldne Zeit**

## VERANSTALTUNGSKALENDER

Ein Ausblick auf die Ausflüge und Veranstaltungen in *Mein Zuhause Heiligendorf* im Frühling 2020 (*Änderungen vorbehalten*)

### FEBRUAR

Mi	05.02.	Geburtstagskaffee
Fr	21.02.	Katholischer Gottesdienst
Fr	21.02.	Fasching
Fr	28.02.	Puschenkino

### MÄRZ

Mi	04.03.	Geburtstagskaffee
So	08.03.	Frauentagskaffee
Fr	27.03.	Katholischer Gottesdienst
Fr	27.03.	Bingo Turnier

### APRIL

Mi	01.04.	Geburtstagskaffee
Mo	06.04.	Ostereier färben
Do	09.04.	Großes Osterbasteln
Fr	10.04.	Osterbrunch
Fr	24.04.	Katholischer Gottesdienst

### MAI

Mi	06.05.	Geburtstagskaffee
So	10.05.	Muttertagskaffee
Fr	15.05.	Spargelfest
Do	21.05.	Vatertagsfrühstück/Männertagsfrühstück
Fr	29.05.	Katholischer Gottesdienst

## DER FRÜHLING VOR...

### ... 50 Jahren

Der Deutsche Sportbund (DSB) startete die Trimm-dich-Bewegung am 16. März 1970 mit dem Slogan „Trimm Dich durch Sport“. Maßgeblicher Initiator war Jürgen Palm, langjähriger Geschäftsführer Breitensport des DSB, der sich durch sein Engagement den Beinamen „Trimm-Vater der Nation“ erwarb. Sie gilt als Vorläufer des heutigen Fitness-Booms.



Nach Einführung des Farbfernsehens benutzen ARD und ZDF für die Wettervorhersage nun eine Karte Europas ohne Grenzen. Bisher zeigten die Sender auf ihren Wetterkarten die Grenzen des Deutschen Reichs von 1937.

Paul McCartney, Bass-Gitarrist der „Beatles“, erklärt auf einer Pressekonferenz seine Trennung von der Gruppe, die damit endgültig auseinanderbricht. McCartney gibt Differenzen mit den anderen Band-Mitgliedern und familiäre Verpflichtungen als Grund für diesen Schritt an.



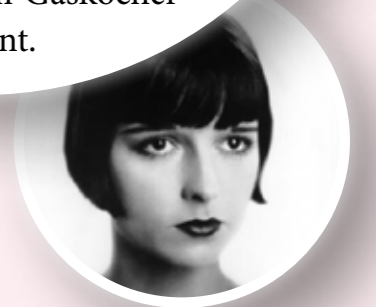
### ... 20 Jahren

Angela Merkel wird mit 95,94% Ja-Stimmen zur neuen Chefin der CDU gewählt. Sie ist Nachfolgerin des zurückgetretenen Wolfgang Schäuble. Die Wahl von Angela Merkel zur Parteivorsitzenden der CDU ist eine Kulturrevolution. Eine Frau, aus Ostdeutschland und unter 50 Jahren.



### ... 100 Jahren

Erst 1920 setzt sich im Deutschen Reich der sog. Pagenkopf durch (»Bubikopf«). Diese kurzgeschnittene, am Herrenschnitt orientierte Damenfrisur wird in unterschiedlichen Variationen bekannt, u. a. als »Etonschnitt« (hinten kurz). Sie tauchte erstmals 1913 in Paris auf; davon beeinflusst, schnitt sich die französische Modeschöpferin Coco Chanel drei Jahre später ebenfalls ihre Haare ab. Sie löste eine Sensation aus; als Erklärung erzählte sie später, sie habe sich ihre langen Haare an einem Gaskocher verbrannt.





## KARTOFFELFEST

Am 24. Oktober 2019 veranstalteten die Betreuungskräfte in *Mein Zuhause Heiligendorf* einen Tag der Kartoffel. Am Vormittag konnte man aus unterschiedlichen Angeboten auswählen. Eine Gruppe der Bewohner startete sportlich beim Kartoffelschälwettbewerb in den Tag. Eine andere Gruppe wurde kreativ und gestaltet mit Kartoffeldruck wunderschöne Herbstkarten.

Am Nachmittag wurde ein gemeinsames Kaffeetrinken mit selbstgemachten Quarkkälchen veranstaltet. Auch dieses Kaffeetrinken stand ganz unter dem Motto der Kartoffel.

Zum Ende des Nachmittags wurde der Sieger des Kartoffelschälwettbewerbs und des Kartoffelquiz bekannt gegeben.





## ADVENTSMARKT

Glühwein, gebrannte Mandeln und Lebkuchen: Alle Jahre wieder, wenn der Advent beginnt und sich damit die Weihnachtszeit ankündigt, gehört ein Besuch auf einem Weihnachts- und Adventsmarkt einfach dazu.

Jedes Jahr am Ersten Adventswochenende laden wir zum traditionellen Adventsmarkt ein, um sich in gemütlicher Atmosphäre auf die Adventszeit einzustimmen.

Bewohner und Betreuungskräfte fertigten viele unterschiedliche weihnachtliche Dinge an, um diese auf dem Adventsmarkt zu verkaufen.



Aufwendig produzierte Adventskränze und weihnachtliche Dekorationen aus Naturmaterialien wurden von Besuchern, Mitarbeitern und auch Bewohnern gern gekauft.

Auch für das leibliche Wohl wurden weihnachtliche Leckereien angeboten. Schmalzkuchen, gebrannte Mandeln, frische Waffeln, Glühwein, Eierpunsch, ein großes Kuchenbuffet sowie eine deftige Gulaschsuppe und eine Pilzpfanne fanden schnell großen Anklang.

Musikalisch wurden wir von Jacob und Faustina mit ruhigen weihnachtlichen Tönen auf dem Klavier oder einem kräftigen Ton von der Trompete unterhalten.





## ADVENTSBACKEN

Gegen 10 Uhr versammelten sich mit regem Interesse die Bewohner in den Räumlichkeiten im Erdgeschoss und freuten sich über die anstehende Aktivität. Untermalt wurde die Veranstaltung durch bekannte Weihnachts- und Nikolauslieder. Hierbei ließen sich die Bewohner mitreißen und sangen fröhlich und textsicher mit. Nachdem sich alle eingestimmt hatten, wurden den Bewohnern durch das Personal die Arbeitsschritte erklärt. Hierzu gab es vorgefertigte Modelle, an denen sich die Bewohner orientieren konnten. Bewohner und Mitarbeiter waren mit Freude an der Herstellung der Heiligendorfer Plätzchen dabei.





## WEIHNACHTSMARKT

Der Besuch des Wolfsburger Weihnachtsmarktes gehört in der vorweihnachtlichen Zeit dazu. Bewohner freuten sich auf diesen Ausflug. Nach einer gemeinsamen Runde über den Weihnachtsmarkt gehörten auch weihnachtliche Speisen und Getränke zum Besuch.



## EVANGELISCHER GOTTESDIENST

Pfarrer Jörg Mosig (neuer Pfarrer in der Gemeinde) hat seinen ersten evangelischen Gottesdienst in der Einrichtung gehalten. Mit viel Engagement freut er sich auf die künftige Zusammenarbeit mit der Einrichtung. Im Jahr 2020 werden wieder regelmäßige evangelische Gottesdienste stattfinden.







## SCHOKOLADENMUSEUM

Bei einem Rundgang am 18. Dezember 2019 durch das SchokoMuseum und einem Besuch im SchokoKino erfuhren Bewohner und die Betreuungskräfte Wissenswertes über die Geschichte des Kakaos, seinen Anbau und Ernte, die Herstellung von Schokolade und ihre Verbreitung.

Durch große Bildtafeln konnten wir uns anschaulich über die Herkunftsländer des Kakaos, seinen Anbau, sein Wachstum und die Ernte informieren. Wir sahen historische Warenautomaten, Plakate, Emailleschilder und Schokoladenverpackungen aus vergangenen Zeiten. Es konnten historische Maschinen mit Transmissionsriemen besichtigt werden und sehen, wie sie vor 100 Jahren gearbeitet haben.

Im Schatten des einzigartigen SchokoVulkans befand sich das SchokoCafé. Nach unserem Rundgang konnten wir feine Trinkschokolade, Kaffee und leckere Torten genießen.





## BEWOHNERWEIHNACHTSFEIER

Gemeinsam mit Bewohnern und Angehörigen feierten wir am 20. Dezember traditionell unsere Bewohnerweihnachtsfeier.





## OSTERN

An Ostern zelebrieren wir in Deutschland die Auferstehung Jesu Christi. Es ist mit Abstand das bedeutsamste Fest im Christentum. Ostern fällt immer auf den Sonntag nach dem ersten Frühlingsmonat. Mit dem Ostersonntag beginnt die sogenannte Osterzeit, welche 50 Tage bis einschließlich Pfingsten andauert.

Eines der bekanntesten Symbole Osterns ist das Osterei. Auf den ersten Blick scheint das Ei mit der Auferstehung Christi wenig zu tun zu haben, doch tatsächlich haben Eier auch im Christentum eine besondere Bedeutung. So steht das Ei für die Wiedergeburt, für Reinheit und Fruchtbarkeit und den Sieg des Lebens über den Tod. Selbst bei den frühen Christen Mesopotamiens gab man Verstorbenen rot bemalte Eier mit ins Grab, als Symbol für die Wiederauferstehung.

Ab dem 17. Jahrhundert wurde der Osterbrauch aufgenommen, Ostereier den Kindern und Freunden zu schenken. Die Bemalung der Ostereier für bunte Osterdeko entwickelte sich über die Jahre zu einer wahren Kunstform.

Früher verschenkte man ausschließlich rote Eier. Das Rot

symbolisierte dabei das Blut Christi und sein Opfer am Kreuz. Später kamen weitere Farben hinzu: Grün für die Jugend und Unschuld, gelb für die Erleuchtung und weiß für die Reinheit.

Doch mit der Zeit wurden die Eier immer kunstvoller bemalt und verziert. Die berühmtesten Ostereier sind die Fabergé-Eier welche im Auftrag des russischen Zaren Alexander vom Goldschmied Peter Carl Fabergé als Geschenk für die Gemahlin des Zaren erschaffen wurden. Ihre Schönheit und ihr unbeschreiblicher Wert haben nur einen Nachteil – sie sind nicht zum Verzehr geeignet.

## WORTGITTER

Finden Sie in dem Wortgitter folgende Worte:

Eier, Osterlamm, Hase, Nest, Suchen

D	R	A	E	E	B	O	M	N	M
R	E	Q	I	L	H	S	E	U	S
K	B	E	E	U	K	T	Z	P	U
R	E	P	R	O	C	E	P	L	C
S	H	F	L	S	I	R	B	I	H
N	A	N	F	S	L	L	L	W	E
E	P	T	I	R	N	A	U	N	N
S	G	O	E	A	D	M	M	B	V
T	R	M	P	U	T	M	E	N	T
C	X	O	I	G	R	H	A	S	E



## BIENEN-QUIZ

Die Biene ist eines der wichtigsten Nutztiere auf der Welt. Sie gibt es vermutlich schon seit 100 Millionen Jahren. Testen Sie Ihr Wissen!

- 1 Wie lang dauert es vom Ei bis zur Biene?
  - a) 21 Tage
  - b) 15 Tage
  - c) 7 Tage
- 2 Wie nennt der Imker die männliche Biene?
  - a) Maskuline Biene
  - b) Drohn
  - c) Männchen
- 3 Wie lange lebt eine normale Honigbiene?
  - a) ca. 35 Tage
  - b) ca. 70 Tage
  - c) ca. 6 Monate
- 4 Wie viele verschiedene Bienenarten gibt es weltweit?
  - a) Mehr als 200
  - b) Mehr als 5.000
  - c) Mehr als 20.000
- 5 Wie viele Bienen müssten jeweils ein Mal ausfliegen, damit ein halber Liter Honig produziert werden kann?
  - a) 350
  - b) 3.500
  - c) 35.000
- 6 Wie viele Bienen gibt es in einem Bienenstock?
  - a) 60.000 bis 80.000
  - b) 40.000 bis 60.000
  - c) 80.000 bis 100.000
- 7 Wie lange dauert es, bis aus dem von den Bienen gesammelten Nektar Honig entsteht?
  - a) Zwei bis drei Jahre
  - b) Zwei bis drei Monate
  - c) Zwei bis drei Tage

LÖSUNGEN: 1. c; 2. b; 3. a; 4. c; 5. c; 6. b; 7. c

## SCHON GEWUSST...?

### ...dass Pflanzen den Frühling erkennen?

Einige Pflanzen messen tatsächlich die Temperatur. Obstbäume bspw. beginnen erst nach einer gewissen Anzahl von warmen Tagen an zu blühen. Sie summieren sie quasi auf. Dadurch kann sich ihr Zyklus von Jahr zu Jahr um mehrere Wochen verschieben. Andere Pflanzen, z.B. Spinat, reagieren auf das Tag-Nacht-Verhältnis. Sobald ein bestimmter Schwellenwert erreicht ist, beginnen sie zu blühen. Das Licht wird dabei von sogenannten Lichtsensoren wahrgenommen. In den Genen der Pflanze ist zusätzlich eine Art biologische Uhr festgeschrieben, ähnlich wie beim Menschen, und dient als Vergleichsmaßstab zum Tag-Nacht-Verhältnis.



### ...dass es 35 Mal so viele Sprachen wie Länder gibt?

Die meisten von uns sind schon froh, wenn sie neben dem Deutschen einigermassen das Englische beherrschen. Dabei gäbe es jede Menge andere Sprachen, die man lernen könnte: Genau 7106 davon werden auf der Welt gesprochen. Dabei gibt es „nur“ 195 Staaten rund um den Globus. Damit existieren 35 Mal so viele Sprachen wie Länder.



### ...dass Zitronenfalter ein Frostschutzmittel besitzen?

Die Hochsaison für Schmetterlinge beginnt eigentlich erst im Mai. Doch der Zitronenfalter ist schon in den ersten Märzwochen zu bewundern. Die noch teilweise eisigen Temperaturen machen dem Tier nichts aus, denn es besitzt ein körpereigenes Frostschutzmittel bestehend aus Glycerin, Sorbit und Eiweißen. Die Lebenserwartung des Zitronenfalters liegt deshalb mit zwölf Monaten auch deutlich höher als bei anderen Artgenossen in Mitteleuropa.



### ...dass manche erst im Frühling Neujahr feiern?

Anders als in Deutschland fällt Neujahr in vielen Ländern des asiatischen Raumes nicht auf den 01. Januar. Der Neujahrstag variiert dabei sogar von Jahr zu Jahr zwischen verschiedenen Monaten. In einigen Regionen Indiens fällt das Neujahrsfest auf den gleichen Tag wie bei uns der Frühlingsanfang. Dies hat religiöse Gründe. So richten sich Parsen nach dem Bahai-Kalender.



## GEBURTSTAGE

Wir gratulieren all unseren Frühlings-Geburtstagskindern und wünschen von Herzen nur das Beste, viel Glück und Gesundheit!



NIKI LAUDA

Andreas Nikolaus Lauda war ein österreichischer Rennfahrer und Unternehmer, der als dreifacher Weltmeister (1975, 1977, 1984) und mit seinem Unfall auf dem Nürburgring 1976 in die Formel-1-Geschichte einging, nach seiner Rennsportkarriere 1979 die Fluggesellschaft „Lauda Air“ gründete und später u. a. als TV-Experte arbeitete. Er wurde am 22. Februar 1949 in Wien geboren und verstarb mit 70 Jahren am 20. Mai 2019 ebenda.



LENA MEYER-LANDRUT

Lena Meyer-Landrut ist eine deutsche Sängerin, die mit ihrem Sieg beim Eurovision Song Contest 2010 in Oslo mit dem Lied „Satellite“ ein ESC-Fieber in Deutschland auslöste und den internationalen Musikwettbewerb im darauffolgenden Jahr 2011 nach Düsseldorf holte. Sie wurde am 23. Mai 1991 in Hannover geboren und feiert 2020 ihren 29. Geburtstag.

## LACHEN IST GESUND

Wenn wir lachen, wirkt sich das auf Körper und Seele aus. Lachen kann Stress abbauen, entspannen und soll Glückshormone freisetzen. Es hilft sogar gegen Schmerzen. Deswegen lesen Sie unbedingt wieder die Witze dieser Ausgabe!

Sagt ein Mann zum Anwalt: „Wie hoch ist Ihr Honorar?“ Anwalt: „1000 Euro für 3 Fragen.“ Mann: „Wirklich? Ist das nicht ein bisschen zu teuer?“ Anwalt: „Ja, schon. Was ist Ihre dritte Frage?“

Die Lehrerin fragt in der Schule: „Wer kann mir drei berühmte Deutsche mit „B“ nennen?“ Darauf Fritzchen: „Basler, Ballack und Beckenbauer.“ Die Lehrerin erbot: „Du hast wohl noch nie etwas von Brahms, Bach oder Brecht gehört?“ Darauf Fritzchen: „Nein, Ersatzspieler interessieren mich nicht.“

Wie kann man eine Blondine am Montagmorgen zum Lachen bringen? Freitagabends einen Witz erzählen!



„Fritzchen, warum hast du die Hausaufgaben nicht gemacht?“ - „Wegen meinem Horoskop, Herr Lehrer. Darin stand, dass sich Anstrengungen heute nicht lohnen würden.“

Udo steht beim Bäcker und starrt den Verkäufer an. „Kann ich dir helfen, Junge?“, fragt dieser. - „Nein, danke. Meine Mama hat gesagt, ich soll gucken, ob Sie Schweinsohren haben.“

Mutter sagt zu Fritzchen: „Wenn du immer so unartig bist, Fritzchen, wirst du mal Kinder bekommen, die auch so unartig sind.“ „Mutti, jetzt hast du dich aber verraten!“

## MITARBEITER STELLEN SICH VOR

Dieses Mal beantworteten uns unsere Mitarbeiter in der Pflege Joseph Carbona und John Cabucos ein paar Fragen zum Frühling

### JOSEPH CARBONA

Was mögen Sie am Frühling?

Dass die Blumen wieder anfangen zu blühen

Worauf freuen Sie sich im Frühling am meisten?

Dass es nicht mehr so kalt ist

Ostern bedeutet für mich...

Neue Anfänge

Ostern verbringe ich am liebsten...

Essen mit meiner Familie

Als Kind waren meine Sehnsüchte:

Um die Welt reisen

Jetzt träume ich von:

Einer glücklichen und liebevollen Familie von mir

Bei den ersten Sonnenstrahlen und angenehmen Temperaturen im Frühling mache ich am liebsten...?

Fahrrad fahren und grillen

Berge oder Meer?

Meer

Welcher ist Ihr liebster Frühlingsblüher?

Tulpen

Mein Lieblingsessen:

Gebratenes Huhn

Das schönste Geschenk, das ich jemals bekommen habe:

Ein Kaffeebecher

Welche Person unserer Zeit bewundern Sie, und warum?

Meinen Vater, weil er sich wirklich gut um mich und meinen Bruder gekümmert hat

Bei welchem Ereignis der Geschichte wären Sie gerne dabei gewesen?

Als man das erste Mal Bakterien entdeckte

Welchen Ort würden Sie gerne einmal bereisen?

Rom

Welcher Beruf (außer dem eigenen) wäre für Sie noch interessant und warum?

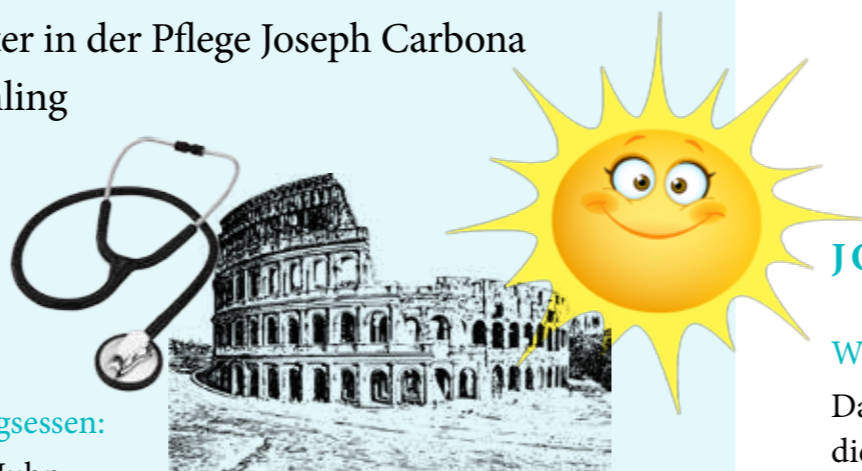
Arzt, das ist mein Traumberuf

Einen Wunsch, den Sie sich 2020 erfüllen möchten:

Mehr Reisen durch Europa

Was war Ihr schönstes Erlebnis im vergangenen Jahr 2019?

Dass ich hier in Deutschland meine Anerkennung als Krankenpfleger bekommen habe



### JOHN CABUCOS

Was mögen Sie am Frühling?

Dass die Natur wieder grün wird und die bunten Blumen blühen

Worauf freuen Sie sich im Frühling am meisten?

Dass die Sonne wieder scheint

Ostern bedeutet für mich...

Die Wiederauferstehung Jesus Christus

Ostern verbringe ich am liebsten...

mit meiner Familie zu Hause

Als Kind waren meine Sehnsüchte:

Schnee zu erleben, einen Schneemann zu bauen und einen Schneengel zu machen

Jetzt träume ich von:

Um die Welt reisen

Bei den ersten Sonnenstrahlen und angenehmen Temperaturen im Frühling mache ich am liebsten...?

Ich fahre mit dem Fahrrad in den Wald und mache Fotos

Berge oder Meer?

Berge



Welcher ist Ihr liebster Frühlingsblüher?

Keine bestimmte

Mein Lieblingsessen:

Pasta, Pizza, Burger

Das schönste Geschenk, das ich jemals bekommen habe:

Meine DSLR Kamera

Welche Person unserer Zeit bewundern Sie, und warum?

Ich bewundere den Präsidenten der Philippinen, weil er das Land sicherer gemacht hat

Bei welchem Ereignis der Geschichte wären Sie gerne dabei gewesen?

Unabhängigkeitstag der Philippinen, weil dies die Unabhängigkeit der Nation von der spanischen Herrschaft am 12. Juni 1898 kennzeichnet

Welchen Ort würden Sie gerne einmal bereisen?

Japan

Welcher Beruf (außer dem eigenen) wäre für Sie noch interessant und warum?

Architekt, da ich gerne verschiedene Dinge selber baue (z.B. kleine Häuser, Spielzeug)

Einen Wunsch, den Sie sich 2020 erfüllen möchten:

Mehr Reisen

Was war Ihr schönstes Erlebnis im vergangenen Jahr 2019?

Dass ich nun ein offizieller Krankenpfleger bin und dass ich Weihnachten in meiner Heimat bei meiner Familie feiern konnte



## *Mein Zuhause Heiligendorf*

**Adresse** Steinweg 24 . 38444 Wolfsburg

**Telefon** 05365 - 9433 - 0

**Telefax** 05365 - 9433 - 490

**E-Mail** [heiligendorf@perfekta-pflege.de](mailto:heiligendorf@perfekta-pflege.de)

**Web** [www.perfekta-pflege.de](http://www.perfekta-pflege.de)